

Niederschrift über die 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 21.07.2021 (öffentlich)

Ort: Congress Centrum Suhl - Saal Simson, Friedrich-König-Straße 7, 98527 Suhl

Zeit: 17:00– 20:55 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)	
Öffentlicher Teil	
4. Feststellung der Anwesenheit	
5. Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6. Abstimmung über die Tagesordnung	
7. Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)	
8. Informationen des Oberbürgermeisters	
8.1. Beschlussfassung über die Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates Suhl am 23.06.2021	STR 415/27/2021
9. Antrag gemäß § 35 Abs. 4 ThürKO Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen "Präsentation Handelsnetz-Konzept für das künftige Oberzentrum Suhl, Zella-Mehlis, Oberhof, Schleusingen"	
10. Behandlung von Beschlussvorlagen	
10.1. Herstellung Einvernehmen zur Festsetzung der Elternbeiträgen der freien Träger der Kita's in Suhl analog der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Suhl	
10.2. 1. Änderung der Maßnahmenplanung im integrierten Sozialplan der Stadt Suhl im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ für das Haushaltsjahr 2021	STR 416/27/2021
10.3. Kreuzung der Dr.-Theodor- Neubauer Straße mit der Friedrich-König-Straße und Würzburger Straße Studie zur zukünftigen Gestaltung der „Viaduktkreuzung“ Aufgabenstellung	STR 417/27/2021
10.4. Feststellung des Jahresabschlusses der Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld am Rennsteig für das Geschäftsjahr 2019/20	STR 418/27/2021
10.5. Feststellung des Jahresabschlusses des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2020	STR 419/27/2021
10.6. Feststellung des Jahresabschlusses der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis für das Geschäftsjahr 2020	STR 420/27/2021
10.7. Ankauf des Anlagevermögens der Sport und Freizeit GmbH durch die Stadt Suhl zum 30.09.2021	STR 421/27/2021
10.8. Weitere Verfahrensweise zu der beantragten Bedarfszuweisung für das Jahr 2021	STR 422/27/2021
10.9. Absichts- und Beitrittserklärung zur Bildung einer Interessengemeinschaft zur Realisierung des "Schienenlückenschluss Coburg-Südthüringen"	
10.10. Beitritt der Stadt Suhl zum Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)	STR 423/27/2021
10.11. Einführung eines digitalen Ratsinformationssystems in der Stadt Suhl	STR 424/27/2021
10.12. Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag Interessengemeinschaft "Schienenlückenschluss Coburg - Südthüringen"	STR 425/27/2021
11. Behandlung von Anträgen	
12. Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürger-	

- meisters
- 12.1. Information über gefasste Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses in seiner 14. Sitzung am 09.12.2020
 - 12.2. Information über einen gefassten Beschluss des Jugendhilfeausschusses in seiner 17. Sitzung am 13.04.2021
 - 12.3. Information über einen gefassten Beschluss des Werkausschusses EBKDS in seiner 17. Sitzung am 01.06.2021
 - 12.4. Information über gefasste Beschlüsse des Kulturausschusses in seiner 19. Sitzung am 10.06.2021
 - 12.5. Information über einen gefassten Beschluss des Werkausschusses EBKDS in seiner 18. Sitzung am 01.07.2021
 13. Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung
- Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 17)**

Nicht öffentliche Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Hinweise der Vorsitzenden:

- Hygienebestimmungen RKI einhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung muss bei Verlassen des Platzes getragen werden, am Platz darf sie abgenommen werden

StR-Mitgl. Herr Schwarz nimmt an der Sitzung teil = 28 Stimmberechtigte anwesend.

Der Oberbürgermeister, der Stadtrat und alle weiteren Anwesenden legen eine Schweigeminute für die Opfer der Messerattacke in der Suhler Partnerstadt Würzburg und die Opfer der verheerenden Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ein.

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:
 28 anwesend = 75,7 %
 6 fehlen entschuldigt
 3 fehlen unentschuldigt.

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Geschäftsordnungsantrag Nr. 40/2021

Abstimmung gemäß § 19 (4) der Geschäftsordnung über das Rederecht im Bedarfsfall für
 Herrn Rösler, Stellvertreter Stadtalternvertretung Kindertagesstätten

Herrn Bauer, Vertreter Stadtalternvertretung Kindertagesstätten

zum TOP 10.1: Herstellung Einvernehmen zur Festsetzung der Elternbeiträge der freien Träger der Kita's in Suhl analog der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Suhl

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit erhalten o. g. Gästen das Rederecht zum TOP 10.1..

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Hinweise der Vorsitzenden:

- Es liegt ein Dringlichkeitsantrag für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.
- Der Antrag liegt auf den Tischen.

Der Oberbürgermeister zieht den TOP 10.9. „Absichts- und Beitrittserklärung zur Bildung einer Interessengemeinschaft zur Realisierung des "Schienenlückenschluss Coburg-Südthüringen"" zurück.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 41/2021

Dringlichkeitsantrag (Oberbürgermeister)

Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag Interessengemeinschaft "Schienenlückenschluss Coburg - Südthüringen"

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen und als TOP 10.12. behandelt.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

Hinweis der Vorsitzenden:

Nachträglich wird folgenden StR-Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert:

- . Frau Sylvia Luck
- . Frau Janine Recknagel
- . Herrn Thomas Linde
- . Herrn Alexander Schwarz

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)

- öffentlich -

Hinweis der Vorsitzenden:

Wenn jemand Anfragen zu einem TOP hat, dann muss er sie jetzt stellen. Zum TOP haben die Bürger keine Rederecht, wenn sie es nicht vorher beantragt haben.

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 8.: Informationen des Oberbürgermeisters

- öffentlich -

Oberbürgermeister Herr Knapp

- auf den Tischen liegen Broschüren zum REK und REHK für die Stadträte, die noch kein Exemplar über die Ausschüsse (Hauptausschuss sowie Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss) erhalten haben
- Ablaufplan in Kommunalen Arbeitsgemeinschaft sieht vor:
 - Fachausschüsse der vier Kommunalparlamente treffen sich am 04.09.21 zur Beratung REK und REHK; Herr Dr. Donat und Herr Prof. Lennardt werden Vorträge halten
 - 29.09.21 zusätzliche gemeinsame Stadtratssitzung der vier Kommunalparlamente mit Beschlussfassung
- Fördermittelantrag, der beim Bundesamt für Bau, Stadtentwicklung und Raumplanung für weitere Umsetzungsmaßnahmen dieses Konzeptes gestellt wurde – diese Woche positiv beschieden
→ wenn formale Prüfung abgeschlossen ist, wird er den Fraktionen zur Verfügung gestellt

Finanzdezernent Herr Reigl

- aus letzter Sitzung Finanzausschuss ist mündliche Anfrage noch offen – derzeitige Baumaßnahmen OT Goldlauter-Heidersbach (Ufermauer An der Lauter, Gehweg- und Straßenbaumaßnahme)
- nach Einsicht in Bauablaufpläne werden beide Maßnahmen, nach derzeitigem Stand, bis Ende November 2021 dauern

StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer nimmt an der Sitzung teil = 29 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: STR 415/27/2021

**Beschlussfassung über die Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates
Suhl am 23.06.2021**

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates Suhl am 23.06.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift beschlossen.

**TOP 9.: Antrag gemäß § 35 Abs. 4 ThürKO
Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen**

**Präsentation Handelsnetz-Konzept für das künftige Oberzentrum Suhl,
Zella-Mehlis, Oberhof, Schleusingen**

- öffentlich -

Hinweis der Vorsitzenden:

Die E-Mail von Herrn Dr. Donat vom 07.07.2021 bezüglich seiner Absage wurde mit den Unterlagen verteilt.

Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, StR-Mitgl. Frau Ehrhardt

- finden es äußerst bedauerlich, da sie es für sehr notwendig gehalten hätten
- traurig, dass dies das Büro nicht leisten kann

- hätte auch derzeit amtierender Bürgermeister der KAG machen können

TOP 10.:	Behandlung von Beschlussvorlagen	- öffentlich -
TOP 10.1.:	(Drucksachen-Nr.: 2021-0117) Herstellung Einvernehmen zur Festsetzung der Elternbeiträgen der freien Träger der Kita´s in Suhl analog der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Suhl <u>Gäste:</u> Herr Rösler, Stellvertreter Stadtelterntervertretung Kindertagesstätten Herr Bauer, Vertreter Stadtelterntervertretung Kindertagesstätten	- öffentlich -

StR-Mitgl. Herr Ritzmann nimmt an der Sitzung teil = 30 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Rösler, Stellvertreter Stadtelterntervertretung Kindertagesstätten, nimmt sein Rederecht wahr.

Während einer kontroversen Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

Geschäftsordnungsantrag Nr. 42/2021

Oberbürgermeister Herr Knapp

Er beantragt eine Beratungspause für sieben Minuten.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird konkludent zugestimmt.

PAUSE 17.58 – 18.05 Uhr

Geschäftsordnungsantrag Nr. 43/2021

StR-Mitgl. Herr Weltzien, Die Linke.

Er beantragt die Verweisung der Vorlage in den Jugendhilfeausschuss im September zur weiteren Beratung, explizit zur Meinungsfindung über eine Härtefallklausel oder einen systemischen Gegen-vorschlag.

Bitte des StR-Mitgliedes Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Zu dieser Beratung ist zu informieren, wie das in anderen kreisfreien Städten gehandhabt wird.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag

Abstimmungsergebnis:

15 Ja - 12 Nein - 2 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit wird der Geschäftsordnungsantrag angenommen und die Vorlage in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

StR-Mitgl. Frau Recknagel verlässt die Sitzung = 29 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 10.2.:	Beschluss-Nummer: STR 416/27/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0100) 1. Änderung der Maßnahmenplanung im integrierten Sozialplan der Stadt Suhl im Rahmen des Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" für das Haushaltsjahr 2021	- öffentlich -
-------------------	---	----------------

Hinweise der Vorsitzenden:

- es liegen Änderungsanträge des Sozialausschusses am 30.06.21 und des Jugendhilfeausschusses am 06.07.21 vor - siehe Niederschriftsauszüge
- Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses ist der Weitergehende – wird zuerst abgestimmt

Änderungsantrag des Sozialausschusses am 30.06.21

1. Es ist folgender Beschlusspunkt 4 neu zu ergänzen:
 4. Im Handlungsfeld 3 unter Punkt 6.2.3 wird für die Maßnahme „informelle Bildungsangebote“ die finanzielle Förderung aus Landesmitteln von bisher 25.000,00 Euro auf nunmehr 32.452,00 Euro erhöht.
2. Durch den neuen Beschlusspunkt 4 ist im Beschlusspunkt 1 die Summe von 114.768,15 € auf 107.316,15 € zu ändern.

Abstimmung über den Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses am 06.07.21

1. Es ist folgender Beschlusspunkt 4 neu zu ergänzen:
 4. Im Handlungsfeld 3 unter Punkt 6.2.3 wird für die Maßnahme „informelle Bildungsangebote“ die finanzielle Förderung aus Landesmitteln von bisher 25.000,00 Euro auf nunmehr 32.452,00 Euro erhöht.
2. Es ist folgender Beschlusspunkt 5 neu zu ergänzen:
 5. Im Handlungsfeld 6 unter Punkt 6.2.6 wird für die Maßnahme „Förderung von Orten der Begegnung“ die finanzielle Förderung aus Landesmitteln von bisher 23.311,00 Euro auf nunmehr 39.401,46 Euro erhöht.
3. Durch die neuen Beschlusspunkte ist im Beschlusspunkt 1 die Summe von 114.768,15 € auf **91.225,69 €** zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit wird dem Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses am 06.07.21 zugestimmt. Eine Abstimmung über den Änderungsantrag des Sozialausschusses ist somit hinfällig.

Der Stadtrat beschließt:

Die integrierte Sozialplanung der Stadt Suhl in der Fassung des Stadtratsbeschlusses vom 12.10.2020 wird im Punkt „6 Zielbildung und Maßnahmenplanung für das Haushaltsjahr 2021“ folgendermaßen geändert:

1. Im Handlungsfeld 4 unter Punkt 6.2.4 wird für die Maßnahme „Erhalt und Entwicklung zielgruppen- und lebenslagenspezifischer Beratungsangebote“ die finanzielle Förderung aus Landesmitteln von bisher 71.044,10 € auf nunmehr 91.225,69 € erhöht.
2. Im Handlungsfeld 4 unter Punkt 6.2.4 wird für die Maßnahme „Bündelung und Verbesserung von Informationen“ die finanzielle Förderung aus Landesmitteln von bisher 850,00 € auf nunmehr 3.735,00 € erhöht.
3. Im Handlungsfeld 5 unter Punkt 6.2.5 wird für die Maßnahme „Angebote zur Stärkung der Familienfreundlichkeit“ die finanzielle Förderung aus Landesmitteln von bisher 14.000,00 € auf nunmehr 15.500,00 € erhöht.
4. Im Handlungsfeld 3 unter Punkt 6.2.3 wird für die Maßnahme „informelle Bildungsangebote“ die finanzielle Förderung aus Landesmitteln von bisher 25.000,00 Euro auf nunmehr 32.452,00 Euro erhöht.
5. Im Handlungsfeld 6 unter Punkt 6.2.6 wird für die Maßnahme „Förderung von Orten der Begegnung“ die finanzielle Förderung aus Landesmitteln von bisher 23.311,00 Euro auf nunmehr

39.401,46 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP 10.3.: Beschluss-Nummer: STR 417/27/2021

(Drucksachen-Nr.: 2021-0152)

Kreuzung der Dr.-Theodor- Neubauer Straße mit der Friedrich-König-Straße und Würzburger Straße

Studie zur zukünftigen Gestaltung der "Viaduktkreuzung"

Aufgabenstellung

- öffentlich -

Änderungsantrag des Werkausschusses EBKDS am 01.07.21 sowie des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses am 07.07.21

Sie beantragen im Punkt 2.2.3., die Wörter „mind. 2“ sowie „bei Reduzierung von“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit wird der Änderungsantrag angenommen.

Änderungsantrag des StR-Mitgl. Herrn Türk, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Er beantragt eine Ergänzung im Punkt 2.4:

- Bewertung der Möglichkeiten zur Umsetzung für Hochwasserschutzmaßnahmen in Kombination mit der Offenlegung des Flusslaufes

Abstimmungsergebnis:

23 Ja - 3 Nein - 3 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit wird der Änderungsantrag angenommen.

Änderungen:

1. Im Punkt 2.2.3. sind die Wörter „mind. 2“ sowie „bei Reduzierung von“ zu streichen.

2. Im Punkt 2.4 ist Folgendes zu ergänzen:

- Bewertung der Möglichkeiten zur Umsetzung für Hochwasserschutzmaßnahmen in Kombination mit der Offenlegung des Flusslaufes

Der Stadtrat beschließt:

1. Die vorliegende Aufgabenstellung wird bestätigt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Erkundungen bzgl. des zu erwartenden Honorars für die planerischen Leistungen zur Umsetzung der Aufgabenstellung durchzuführen.
3. Nach Einholung der Honorarerkundungen ist dem Stadtrat ein erneuter Beschluss zwecks Bereitstellung der zur Beauftragung der Planungsleistungen erforderlichen finanziellen Mittel vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 1 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP 10.4.: Beschluss-Nummer: STR 418/27/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0153) Feststellung des Jahresabschlusses der Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld am Rennsteig für das Geschäftsjahr 2019/20	- öffentlich -
--	----------------

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld am Rennsteig (SFG) zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der SFG zum 30. September 2020 für das Geschäftsjahr 2019/20 wird festgestellt.
2. Der sich im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 30.09.2020 ergebende Jahresfehlbetrag von 44.620,44 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 / 2021 mit Stichtag 30.09.2021 wird die MSC Schwarzer Albus GmbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 10.5.: Beschluss-Nummer: STR 419/27/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0155) Feststellung des Jahresabschlusses des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2020	- öffentlich -
---	----------------

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt und dem Ergebnisverwendungsvorschlag wird zugestimmt.
2. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner wird für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 bestellt.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 10.6.: Beschluss-Nummer: STR 420/27/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0157) Feststellung des Jahresabschlusses der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis für das Geschäftsjahr 2020	- öffentlich -
--	----------------

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (SBB) die Geschäftsführung zu beauftragen, in der

Gesellschafterversammlung der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis (SNG) wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der SNG für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.
2. Das Unternehmen schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Gewinn / Verlust von 0,00 € ab. Die Verlustübernahme durch den Organträger beträgt 1.569.691,78 €. Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gesellschaft beläuft sich auf 3.399.508,03 €.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 10.7.: Beschluss-Nummer: STR 421/27/2021

(Drucksachen-Nr.: 2021-0161)

Ankauf des Anlagevermögens der Sport und Freizeit GmbH durch die Stadt Suhl zum 30.09.2021

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Im Rahmen der Liquidation der Sport und Freizeit GmbH Schmiedefeld am Rennsteig (SFG) wird das zum 30.09.2021 noch bestehende Anlagevermögen komplett von der Stadt Suhl angekauft und in den BgA Winterwelt überführt.
2. Der im Haushaltsplanentwurf 2021 vom 01.03.2021 veranschlagte Ansatz für das Jahr 2021 in Höhe von 280 T€ wird im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 ThürKDG bereitgestellt.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zum Verkauf des Anlagevermögens in der Gesellschafterversammlung der SFG zu fassen.
4. Der Gläubigeraufruf im Rahmen der Liquidation der SFG ist im Bundesanzeiger vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 10.8.: Beschluss-Nummer: STR 422/27/2021

(Drucksachen-Nr.: 2021-0162)

Weitere Verfahrensweise zu der beantragten Bedarfszuweisung für das Jahr 2021

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Suhl hält nach sorgfältiger Abwägung der mit dieser Entscheidung verbundenen rechtlichen, politischen und finanziellen Aspekte an ihrem Entschluss fest, im Bestreben nach einem ausgeglichenen Haushalt auch die Einspareffekte zu ermitteln, die mit Aufgabe der Kreisfreiheit und Eingliederung in einen benachbarten Landkreis (Einkreisung) verbunden sind.
2. Die Stadt Suhl geht weiterhin davon aus, dass ihre finanzielle Situation nicht zuletzt Folge eines Finanzausgleichsgesetzes ist, das den Besonderheiten Suhls zu wenig Rechnung trägt, gleichzeitig aber - im finanziellen Interesse der kommunalen Selbstverwaltung - dem Umstand Rechnung zu tragen ist, dass Suhl angesichts gegenwärtig unumgänglicher Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG Konsolidierungsmaßnahmen aufzeigen muss, die glaubhaft, nachvollzieh- und umsetzbar sind. Soweit die Stadt schon in früheren Fortschreibungen ihres Haushaltssicherungskonzeptes u.a. die Möglichkeit einer Einkreisung und damit verbundener finanzieller Entlastung aufge-

zeigt hat, wird hieran festgehalten.

3. Dabei sind sich alle Verantwortlichen der Stadt darin einig, dass es im Bemühen um glaubhafte, nachvollziehbare und umsetzbare Konsolidierungsmöglichkeiten im konkreten Fall nicht darum geht, irgendeine Einkreisungsentscheidung vorwegzunehmen. Wohl aber ist durch ein strategisch geplantes, transparentes und nachvollziehbares Verfahren der Frage nachzugehen, ob und inwieweit mit einer möglichen Einkreisung ein substantieller Beitrag zu einem ausgeglichenen Haushalt verbunden sein kann.
4. Mit dieser Zielstellung wird der Oberbürgermeister aufgefordert,
 - a. alle an das Stadtgebiet angrenzenden – und damit für eine Einkreisung in Betracht kommenden – Landkreise unverzüglich anzuschreiben, das Interesse Suhls an der Prüfung einer möglichen Einkreisung und dessen Hintergrund mitzuteilen und gleichzeitig um die Vereinbarung eines ersten Gesprächstermins zu bitten,
 - b. dem Stadtrat bis zur Stadtratssitzung im September einen Kriterienkatalog vorzulegen, der Grundlage der mit vorstehend genannten Landkreisen zu führenden Gespräche ist und diejenigen Einspareffekte enthält, von denen die Verwaltung unter Berücksichtigung der im Falle einer Einkreisung entfallenden Aufgaben ausgeht; soweit die Einschätzungen der Verwaltung von denen des Landes abweichen, ist dies deutlich zu machen.
 - c. in einer Stadtratssitzung im November dem Stadtrat einen mit den als Partner in Betracht kommenden Landkreisen abgestimmten Zeitplan vorzulegen, dem sich entnehmen lässt, wann mit wem der erarbeitete Kriterienkatalog besprochen wird.
 - d. das Landesverwaltungsamt unaufgefordert insbesondere über den Zeitplan zu informieren, damit zeitnah die Voraussetzungen für eine positive Entscheidung vor allem über die Bedarfszuweisung geschaffen werden können.
 - e. mit allen Kräften gemeinsam mit den beauftragten Rechtsanwälten der Stadt gegenüber der Landesregierung darauf hinzuwirken, dass der künftige Finanzausgleich im Freistaat den Besonderheiten Suhls Rechnung trägt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 10.9.: (Drucksachen-Nr.: 2021-0165)

Absichts- und Beitrittserklärung zur Bildung einer Interessengemeinschaft zur Realisierung des "Schienenlückenschluss Coburg-Südthüringen"

- öffentlich -

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

TOP Beschluss-Nummer: **STR 423/27/2021**

10.10.: (Drucksachen-Nr.: 2021-0166)

Beitritt der Stadt Suhl zum Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)

- öffentlich -

StR-Mitgl. Herr Türk verlässt die Sitzung = 28 Stimmberechtigte anwesend.

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Suhl wird Verbandsmitglied im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

Sachsen (KISA).

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, allen notwendigen Beschlüssen, Verträgen und Rechtshandlungen zum Beitritt der Stadt Suhl in den Zweckverband KISA zuzustimmen. Der Oberbürgermeister wird in diesem Zusammenhang ebenfalls beauftragt und ermächtigt, alle im Rahmen des Beitrittsverfahrens erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen. Dies gilt auch für die Einholung von rechtsaufsichtlichen Genehmigungen sowie einer etwaigen notariellen Abwicklung des Beitritts.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - 3 Nein - 6 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP	Beschluss-Nummer: STR 424/27/2021	- öffentlich -
10.11.:	(Drucksachen-Nr.: 2021-0076)	
Einführung eines digitalen Ratsinformationssystems in der Stadt Suhl		

Änderungsantrag des Hauptausschusses am 14.07.21

Der Ausschuss beantragt eine Ergänzung im Beschlusspunkt 1: Bis zum Ende der Legislaturperiode haben die Stadträte auf Anforderung die Möglichkeit, die Unterlagen auch weiterhin in Papierform zu bekommen. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

Bitte des StR-Mitgl. Herrn Weltzien, Die Linke.

Er möchte einen Vergleich der Einkaufspreise bei der KISA, KIV und auf dem freien Markt für die erwähnten Geräte.

Hinweise des Oberbürgermeisters:

- heute werden nicht Einkaufspreise entschieden, sondern nur Grundsatzbeschluss gefasst
- Kosten setzen sich zusammen aus:
 - . Kosten Geräte ca. 44 T€
 - . Kosten für weitere Geräte sind Stifte, Tastaturen, Powerbanks
 - . Kosten für Konfigurationen, Gerätelizenz, Hot Spot
- Vorteile digitaler Erfassung sind sichtbar
- Schwierigkeiten bei Umstellung von Papier auf digital sind nachvollziehbar

Abstimmung über den Änderungsantrag des Hauptausschusses

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit wird der Änderungsantrag angenommen.

Der Stadtrat beschließt:

1. Das digitale Ratsinformationssystem Regisafe wird eingeführt und umgesetzt. Bis zum Ende der Legislaturperiode haben die Stadträte auf Anforderung die Möglichkeit, die Unterlagen auch weiterhin in Papierform zu bekommen. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendige Änderung der Geschäftsordnung, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Geschäftsordnung“ des Stadtrates, vorzubereiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen Deckungsvorschlag für die notwendigen Ausgaben

vorzulegen.

4. Der Oberbürgermeister wird in der Folge beauftragt, die für die digitale Ratsarbeit notwendigen digitalen Endgeräte für die Mandatsträger und Verwaltungsmitarbeiter zu beschaffen. Gegenwärtig ist die Beschaffung von ca. 70 Endgeräten vorgesehen. Es steht jedoch jedem Mandatsträger frei, mit Rücksicht auf den städtischen Haushalt, auch ein eigenes Endgerät für die Gremienarbeit über das Ratsinformationssystem zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 1 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP	Beschluss-Nummer: STR 425/27/2021	- öffentlich -
10.12.:	(Drucksachen-Nr.: 2021-0177)	
	Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag Interessengemeinschaft "Schienenlückenschluss Coburg - Südthüringen"	

Bitte des StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer, CDU

Er bittet um klare Definierung von

- § 5: Wer ist Vorsitzender der Gesellschafterversammlung? Wo ist das festgeschrieben?
- § 4 Pkt. 1: muss eindeutig festgehalten werden, dass beide gleichberechtigt die IG vertreten dürfen

Oberbürgermeister Herr Knapp

Die Bitte wird weitergegeben und das Ergebnis nachgereicht.

StR-Mitgl. Herr Türk nimmt wieder an der Sitzung teil = 29 Stimmberechtigte anwesend.

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt der Interessengemeinschaft (IG) „Schienenlückenschluss Coburg-Südthüringen“ beizutreten und dem entsprechenden Gesellschaftsvertrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 11.:	Behandlung von Anträgen	- öffentlich -
-----------------	--------------------------------	----------------

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12.:	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	- öffentlich -
-----------------	---	----------------

TOP 12.1.:	Information über gefasste Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses in seiner 14. Sitzung am 09.12.2020	- öffentlich -
-------------------	---	----------------

TOP 12.2.:	Information über einen gefassten Beschluss des Jugendhilfeausschusses in seiner 17. Sitzung am 13.04.2021	- öffentlich -
-------------------	---	----------------

TOP 12.3.:	Information über einen gefassten Beschluss des Werkausschusses EBKDS in seiner 17. Sitzung am 01.06.2021	öffentlich -
TOP 12.4.:	Information über gefasste Beschlüsse des Kulturausschusses in seiner 19. Sitzung am 10.06.2021	öffentlich -
TOP 12.5.:	Information über einen gefassten Beschluss des Werkausschusses EBKDS in seiner 18. Sitzung am 01.07.2021	öffentlich -
TOP 13.:	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung	öffentlich -

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Gier, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- Was unternimmt die Stadtverwaltung bzw. das Touristenamt, um den Schneekopfgipfel aufzuwerten?
- Plateau muss aufgewertet, Sitzgruppen müssen erneuert werden
- erläutert Vorschläge und weitere Mängel in der Umgebung

Vorsitzende

- wäre besser, das als Antrag einzureichen und Vorgetragenes in die Begründung zu schreiben

StR-Mitgl. Frau Leukefeld, Die Linke.

- Probleme wurden im Kulturausschuss schon angesprochen
- wäre besser, wenn ein entsprechender Antrag vorgelegt werden würde

Anfragen des StR-Mitgl. Frau Vestner, CDU

- Was ist mit der Beräumung der Sohle von Hasel und Lauter? – immer viel Unrat drin
- Wer ist dafür zuständig?
- Wird dies regelmäßig gemacht?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Stadt nicht zuständig
- auf Initiative des Landes wurden Gewässerunterhaltungsverbände (Zweckverbände) gegründet – die sind zuständig

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer, CDU

- Beschluss Stadtrat vom 25.11.2020: Empfehlung an Oberbürgermeister zur Durchsetzung 2. ThürVO Infektionsschutzregeln ... – betreffend Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) Suhl-Friedberg
- ein Punkt war Schließung EAE bei Nichtvorlage Infektionsschutzkonzept
- Liegt zum heutigen Tag für die EAE Suhl-Friedberg ein vollständiges, prüffähiges und vom Gesundheitsamt der Stadt Suhl bestätigtes Infektionsschutzkonzept vor?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- nein, trotz mehrfacher Anordnungen und Anforderungen
- Montag hat Verwaltungsrunde mit Landesverwaltungsamt (LVwA) stattgefunden
- Amtsärztin hat LVwA unmissverständlich aufgefordert, dieses Konzept vorzulegen
- liegt bis heute nicht umfassend, nicht vollständig und nicht geprüft vor

StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer, CDU

- wurde auch beschlossen, dass die Prüfung nach § 28a Infektionsschutzgesetz zur Untersagung und Schließung von Gemeinschaftsunterkünften mit diesem Prüfauftrag verbunden ist
- gilt für alle – wenn kein Infektionsschutzkonzept vorliegt, muss Untersagung erfolgen
- Situation für Bewohner EAE nicht zumutbar
- Regierung muss handeln

Anfragen des StR-Mitgl. Herrn Dr. Hofmeier, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- bei Nena-Konzert wurde Hygienerichtlinie schlecht eingehalten
- War das Ordnungsamt vor Ort?
- Wenn ja, hat es gehandelt?
- Hätte es zu dem Schluss kommen müssen, die Veranstaltung aufzulösen?
- Wenn dies nicht der Fall war, warum?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Veranstalter zuständig
- Fragen werden schriftlich beantwortet

Anfragen des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- in Presse stand, dass Stadt Suhl für Erholungsorte 640 T€ erhalten hat – ist 2. Posten
- 1. Posten wurde in Stadt investiert, Museen etc.
- Gibt es schon Pläne, wie die 640 T€ aufgeteilt werden?
- Kommt diese Summe in die Erholungsorte?
- Wenn ja, welche Kriterien spielen eine Rolle?

Finanzdezernent Herr Reigl

- gesamte Stadt Suhl ist Erholungsort
- Bescheid bezieht sich auf gesamtes Stadtgebiet, nicht auf Ortsteile gegliedert
- keine neue Einnahme, gab es 2020 auch schon
- im Haushaltsplan für 2021 schon verplant

Anfragen des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- „Altersgeld“ für Stadt Suhl – erhält Extrazuschuss aufgrund hoher Altersstruktur
- Wie hoch ist die Summe?
- Wann kommt das Geld?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Stadt bekommt kein Geld, geht um GFAW-Förderung
- besondere Förderbedarfe, insbes. entlang A 4 – wurden neu strukturiert
- hohe Investitionszuschüsse für private Investitionen von dato 35 % wird es nicht mehr geben
- zwei Regionen in Thüringen wurden aufgrund demografischem Faktor als höhere Bedarfe eingestuft – Landkreis Altenburg und Stadt Suhl
- führt dazu, dass Investoren nicht mehr Zuschüsse bis zu 35 % beantragen können, sondern künftig 40 %
- gibt schon Abstimmungen mit IHK, um Standortvorteil nutzbar zu machen
- z. B. wenn mittelständisches oder Industrieunternehmen angesiedelt werden sollen – das dort Investitionen realisiert werden können
- geht um Schaffung von Arbeitsplätzen

Hinweis der Vorsitzenden

- Bushaltestelle Am Himmelreich – darüber liegende Wiesenfläche
- vor mehreren Monaten begonnen, vermutlich Spielplatz zu bauen
- liegt seit Wochen brach, aber als Baustelle nicht abgesichert
- halbfertige Dinge stehen herum – gefährliche Situation
- rumstehende Bänke werden von Kindern und Jugendlichen genutzt
- Stadt ist wahrscheinlich nicht Verursacher, sollte dies aber aus Sicherheitsgründen überprüfen

Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.

Beantwortung im Nachgang der Sitzung durch Finanzdezernent Herrn Reigl:

1. Es handelt sich um eine Spielplatzbaustelle der GeWo.
2. Die GeWo hat der Verwaltung hierzu telefonisch mitgeteilt, dass die Bauarbeiten in dieser Woche beendet werden und der Spielplatz nach TÜV-Prüfung seiner Bestimmung übergeben wird.

Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:

- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, vom 11.05.2021 zu Biotonnen
- Anfrage des StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer, CDU, aus der Stadtratssitzung am 23.06.2021 zu einer möglichen Verkehrsschau Döllstraße/Gothaer Straße – Anbringung eines Spiegels

PAUSE 19.34 – 19.45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil

Damit beendet die Vorsitzende die 27. Sitzung des Stadtrates Suhl und wünscht allen einen erholsamen Sommer.

Manuela Habelt
Vorsitzende des Stadtrates

Polleit, Carmen
Schriftführerin